S.M. Hartmann GmbH 82008 Unterhaching Prager Straße 7 www.smhsoftware.de

S.M. Hartmann GmbH
IT Solutions

Software für den modernen Handel

Updatesystem
Version V6.0

Handbuch
SMH-Updatesystem

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ..... - 2 -
Vorbereitung ..... - 3 -
Update mittels *SAVF ..... - 3 -
Letztes Installiertes Update prüfen ..... - 4 -
Enthaltene Änderungen ansehen (PTF-Beschreibung) ..... - 5 -
Verwaltungsbildschirm der Updates ..... - 6 -
5=Anzeigen (Übersicht der enthaltenen Updatebibliotheken) ..... - 7 -
2 = Ändern der Zielbibliothek (INSTALL) ..... - 8 -
5 = Objekte (Programme oder Dateien) ..... - 9 -
F = Files (physische Dateien) ..... - 9 -
A = Bibliotheken zurückspeichern ..... - 10 -
B = Check der Objekte ..... - 11 -
C = Installieren ..... - 12 -
Die Vorgehensweise des Installationsprogramms ..... - 13 -
Kopieren der Files bei der Datenbibliothek ..... - 13 -
Die Vorgehensweise bei einem Fehler ..... - 15 -
Abbrechen mit Rollback ..... - 15 -
Abbrechen ohne Rollback ..... - 15 -
Verarbeitung fortführen ..... - 15 -
Verarbeitung wiederholen ..... - 15 -
D = Abschließen ..... - 16 -
Protokollierung ..... - 17 -
I=Erneut Installieren ..... - 18 -

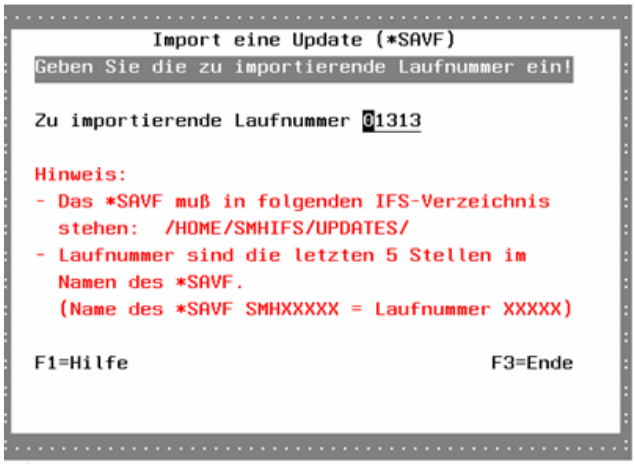
Vorbereitung

Update mittels *SAVF

Sie erhalten immer ein *SAVF, dass Sie von Ihrer Internetseite runterladen können (Datenträger versenden wir nicht mehr). Im Internet steht eine Datei des Typs .rar, welches Sie in das unten aufgeführte Verzeichnis entpacken müssen. Nun haben Sie das korrekte *SAVF.

Danach gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stellen Sie das *SAVF in das Verzeichnis Ihrer iSeries: **/root/home/smhifs/updates** Dieses Verzeichnis müssen Sie zuvor angelegt haben.
- Melden Sie sich nun unbedingt als **QSECOFR** an. Andernfalls sind die Bibliotheken evtl. gesperrt und das Update darf nicht eingespielt werden bzw. bekommt einen Fehler.
- Rufen Sie den Verwaltungsbildschirm mit dem Command **SMH_UPDAT/UPDATE** auf.
- Rufen Sie nun den Import des *SAVF mit der Funktionstaste F10 auf, und geben Sie die Updatenummer des zu importierenden *SAVF ein.



Letztes Installiertes Update prüfen

Den Hinweis auf das letzte Update (z.B. 01302 13.09.12 Check nicht möglich) sollten Sie prüfen.

```
                                                          SMH060      ANZEIG.
                          Verwalten der Updates            7.11.12    9:33:34

     0 <-- Nur Status  (0=Offen E=Erledigt)
       <-- Anzeigen ab Laufnummer                          Einheit
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                                SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                      MediumNr   datum    datum
  01313     36 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54   6.11.12
               01302 13.09.12 Check nicht möglich *SAVF

                                                                Ende

F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB              F14=PTF-Beschreibung
Import erfolgreich beendet!
```

Letztes Update (Nr. und Datum)

Normalerweise wird die Nummer und das Datum in türkis angezeigt und rechts daneben erscheint kein Hinweis. In diesem Fall können Sie das neue Update einspielen und installieren.

Wenn die Nummer und das Datum in rot angezeigt werden, so sollten Sie das zuletzt eingespielte Update unbedingt prüfen !!!

Gehen Sie oben auf den Status und wechseln Sie die Anzeige auf 'E' für alle erledigten Updates. Dort sollte diese Updatenummer als das zuletzt eingespielte zu sehen sein, dann wurde es auch installiert. Nun beachten Sie noch den Hinweis, der rechts neben dem Updatedatum steht. Abhängig davon, können Sie das Update einspielen oder müssen zuvor uns (SMH) anrufen.

Mögliche Hinweise

Bei diesen Hinweise können Sie einspielen:

- Check nicht möglich - es könnte kein erledigtes Update in Ihrer Anzeige ermittelt werden

Bei diesen Hinweise unbedingt zuvor mit SMH abklären:

- ROLLBACK - es wurde ein ROLLBACK für das letzte Update gemacht
- Schon eingespielt - dieses Update wurde bereits bei Ihnen installiert
- Falscher Kunde - dieses Update ist nicht für Sie
- Update fehlt - das letzte Update wurde nicht eingespielt
- Mal zurückgesetzt - dieses Update wurde schon x-Mal zurückgesetzt (Wiederholt)

Enthaltene Änderungen ansehen (PTF-Beschreibung)

Mit der Funktionstaste F14=PTF-Beschreibung erhalten Sie eine Übersicht aller bisherigen Änderungen und Neuerungen an der SMH-Software (WWS und FIBU).

Hier sind auch auszuführende Programme und anzulegende Indizes hinterlegt, wenn dies für einen Punkt nötig ist. Alle unbedingt auszuführenden Befehle (in rot dargestellte PTF's) werden automatisch beim Update nach der Installation aufgerufen.

```
SMHDPTF     ANZEIG.          Anzeigen PTF beim Kunden          7.11.12  10:05:32

Kunde:  990000 S.M. Hartmann GmbH
      W <-- Nur Abteilung (F/W)

5=Anzeigen  B=Befehle  T=Text
 Nummer Kurzbezeichnung                                      Datum D A B T
   1334 Zentralrabatt bei Barrechnung unterdrücken            8.10.12   K   J
   1333 Erfassen Dispowerte (SMH)                             4.10.12   N   J
   1330 Anrede und Name-3 immer eingabefähig                 31.08.12   N   J
   1328 Dateien für SEPA erweitert (LAND, BANUEB)            28.08.12   N J J
   1327 Druck Frachtzuschläge auf Formularen                 27.08.12   N   J
   1326 Erm. Frachtzuschlag wurde erweitert                  27.08.12   N   J
   1325 Index bitte anlegen: SMH-KDNR                        20.08.12   N   J
   1324 Neues Feld in AUFPOS/S2AUFP mit Wert 'J' füllen       9.08.12   N J J
   1319 Angebot als Vorlage möglich                          29.05.12   N   J
   1318 Positions-/Sortiernummer bei Gebühren                22.05.12   Ä   J
   1317 Textposition im Angebot mit Sortnummer 9999          22.05.12   N   J
   1316 Max. Positionsnummer von 9800 je Auftrag/Angebot     16.05.12   Ä   J
   1315 Index MUSSPOFR geändert, Änderung von gefüllt auf lee  9.05.12   Ä   J
   1314 Sperrkennzeichen bei Artikel- und Rabattgruppen      25.04.12   Ä   J
                                                                  Weitere ...
F1=Hilfe  F3=Ende                                        F6=Drucken Liste
```

B = Befehle

Übersicht der zu diesem PTF benötigten Programme und deren Beschreibung

```
SMHDSBE     ANZEIG.          Anzeigen Befehle                  7.11.12  10:42:20

PTF-Nummer:  1328                                          Abteilung: W
5=Anzeigen  T=Text
  Ew Befehl                                                      Datum T
   2 CALL PGM(WWS400N/EUPCHGSEPA)                             28.08.12 J
   3 CALL PGM(WWS400N/EEFCRTSEPA) PARM(' ' X'001F' 'D')       28.08.12 J
   4 CALL PGM(WWS400N/EEFCHKSEPA) PARM(' ' X'001F' 'D')        3.09.12 J
```

```
                         Anzeigen PTF-Text

 Befehl : CALL PGM(WWS400N/EUPCHGSEPA)

 <-- Anzeigen ab Zeilennummer

ZN Text
 1 Dieses Programm trägt alle neuen Vorgabewerte in die für SEPA
 2 angepassten Dateien ein:
 3
 4 BANUEB - Neues Keyfeld 'LfdNr' mit 1 füllen, wenn es leer ist.
 5 LAND   - Status-01 mit 'N' füllen, wenn es leer ist.
 6
 7 Das Programm kann beliebig oft aufgerufen werden.
 8
                                                        Weitere ...
 F1=Hilfe  F3=Ende  F7=Rückwärts                      F8=Vorwärts
```

Verwaltungsbildschirm der Updates

Sobald diese vorbereiteten Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Verwaltungsbildschirm der Updates aufgeblendet, in dem Sie eine Übersicht aller noch zu installierenden (*Status Offen*) und aller bereits installierten (*Status Erledigt*) Updates sehen können.

Sollte hier im Status Offen noch ein Update zu sehen sein, so müssen Sie dieses unbedingt vor dem neuen Update beenden. Wenn bei Bisher ausgeführt 'C' steht, so schliessen Sie es jetzt ab (Auswahl D=Abschliessen), bevor Sie das neue Update importieren.

```
                                                        SMH060      ANZEIG.
                          Verwalten der Updates          7.11.12   11:49:13

     O <-- Nur Status  (O=Offen E=Erledigt)
  _____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                      Einheit  __________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                                SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                      MediumNr   datum    datum
_ 01313     36 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54   6.11.12  7.11.12
               01302 13.09.12                      *SAVF    Bisher·ausgeführt C

                                                                Ende

F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB              F14=PTF-Beschreibung
```

Mögliche Auswahlkennzeichen:

4 = Löschen
Löschen aller Informationen und aller eventuell noch vorhanden Update-Bibliotheken, welche dieses Update betreffen.

5 = Anzeigen
Übersicht der in diesem Update enthaltenen Bibliotheken und der darin enthaltenen Objekte.

O = Befehle
Übersicht der vor und nach dem Update auszuführenden Befehle

P = Protokoll
Übersicht des Ablaufs einer Installation.

I = Erneut Installieren
Setzt das Update auf „Offen" und importiert das dazugehörige STMF. Danach kann man dieses Update noch einmal normal installieren.

A = Rückspeichern der Bibliotheken
Rückspeicherung der tatsächlichen Update-Bibliotheken.

B = Check Objekte
Überprüfung aller Objekte, ob diese upgedatet werden sollen.

C = Installieren
Installiert die betroffen Objekte / Bibliotheken.

D = Abschließen
Setzt das Update auf „erledigt", löscht eventuell gesicherte Objekte / Bibliotheken und noch vorhandene Update-Bibliotheken.

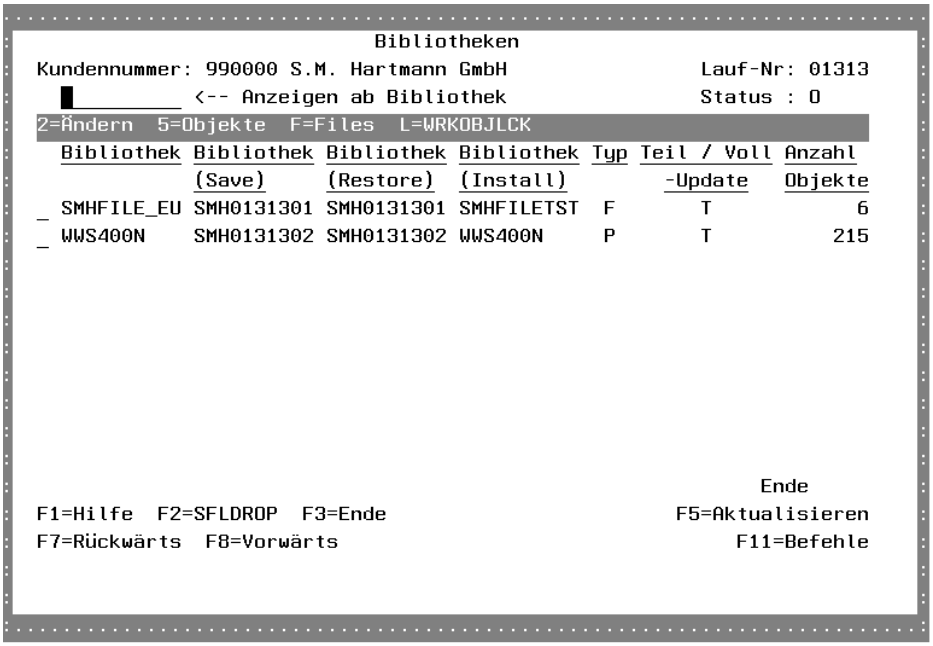
5=Anzeigen (Übersicht der enthaltenen Updatebibliotheken)

In diesem Bildschirm erhalten Sie eine Übersicht derjenigen Bibliotheken, die beim Update berücksichtigt werden.

Für jede Bibliothek werden die diversen Bibliotheksnamen (Siehe unten), der Bibliothekstyp (*F=File-, P=Programm-, B=File-/Programmbibliothek*), die Art des Updates (*Teil-/Vollupdate*) und die darin enthaltene Anzahl an Objekten angezeigt.

Sollte die Zielbibliothek *(INSTALL)* nicht korrekt sein, tragen Sie mit der Auswahl *„2=Ändern"* den korrekten Bibliotheksnamen ein.

Erklärung der diversen Bibliotheksnamen:
Bibliothek : Betroffene Bibliothek
Bibliothek – SAVE : Tatsächlich gesicherte Bibliothek
Bibliothek – RESTORE: Name, unter dem die SAVE-Bibliothek zurückgespeichert wird
Bibliothek – INSTALL : Name der Bibliothek, in der das Update erfolgen soll.



Mögliche Auswahlkennzeichen:

2 =Ändern
Ändern der Installationsbibliothek, dies ist z.B. nötig, wenn Ihre Datenbibliothek nicht SMHFILE_EU lautet.

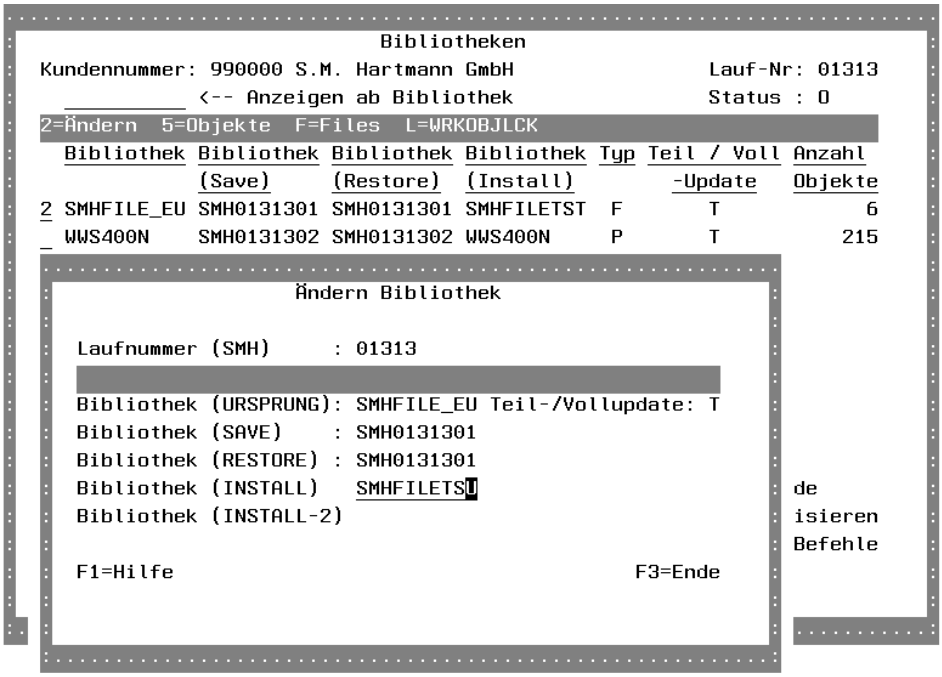
5 = Objekte
Übersicht der in dieser Bibliothek enthaltenen Objekte (Programme oder Dateien).

F = Files
Übersicht der in dieser Bibliothek enthaltenen Files (Dateien).

L=WRKOBJLCK
Überprüpfen, ob diese Bibliothek gesperrt wird und von wem.

2 = Ändern der Zielbibliothek (INSTALL)

Wenn in eine andere Bibliothek eingespielt und installiert werden soll als angegeben.



Wenn beim Update Befehle hinterlegt sind, so werden diese nur automatisch ausgeführt, wenn bei der SMHFILE_EU auch als Installationsbibliothek die SMHFILE_EU erfasst ist.
Steht dort eine andere Datenbibliothek, so müssen Sie die hinterlegten Befehle manuell nach dem Update in der entsprechenden Umgebung aufrufen.

Dies ist nötig, das SMH bereits bei den Befehlen die Libl mit den nötigen Bibliotheken erweitert und folglich immer mit der SMHFILE_EU arbeitet.

5 = Objekte (Programme oder Dateien)

In dieser Update-Bibliothek enthaltene Objekte.

```
QSECOFR     SMH062                                                  7.11.12 10:53:48

Kundennummer: 990000 S.M. Hartmann GmbH                  Anzahl·Objekte: ··215
Laufnummer  : 01313  Bibliothek: WWS400N      T/V: T
  _________ <-- Anzeigen ab Objekt                       Nur  ·         ·
U=Update J/N  L=WRKOBJLCK
  Objekt      Typ        Extended   Erstell.  Erstell.  Alt   Updaten   Ausschl.
  Beschreibung                      Update    Aktuell   Neu
_ BEAALF      *PGM       RPG         6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAALFD     *FILE      DSPF        6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAALFH     *PNLGRP                6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAALL      *PGM       RPG         6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAALLD     *FILE      DSPF        6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAALLH     *PNLGRP                6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAARK      *PGM       RPG         6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAARKD     *FILE      DSPF        6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEAARKH     *PNLGRP                6.11.12   6.11.12   N       J         N
_ BEACWR      *PGM       RPG        23.10.12   6.11.12   N       J         N
_ BEACWRD     *FILE      DSPF       23.10.12   6.11.12   N       J         N
_ BEACWRH     *PNLGRP               23.10.12   6.11.12   N       J         N
                                                                   Weitere ...
F1=Hilfe  F2=SFLDROP  F3=Ende  F4=Bedienerführung          F5=Aktualisieren
F7=Rückwärts                                                     F8=Vorwärts
```

F = Files (physische Dateien)

Anzeige alle physischen Dateien. Diese Auswahl ist nur bei Bibliotheken des Typs 'F' oder 'B' sinnvoll. Der Typ 'P' enthält nur Programme.

Sollten diese physischen Dateien bereits bei Ihnen vorhanden sein, so werden die bisherigen Inhalte beim Update mit kopiert, es entsteht kein Verlust an Daten (CPYF = J).

```
                                                          SMH090      ÄNDERN
                              Kopieren der Files           7.11.12    9:53:58
                              Bibliothek: SMHFILE_EU R SMH0131301 I SMHFILETSU
  ____  __________ <-- Ab     Ursprungsdatei Clearen, sofern CPYF fehlerfrei N
I=Interaktiv CPYF  S=SBMJOB CPYF
  StepNr  File Von                                  CHK CPYF       Kopiert
               Nach
_   100   IBABIC     Konvertierung: alte Bankverbindung- J    J
          IBABIC···· ································ N
```

A = Bibliotheken zurückspeichern

Mit dieser Auswahl werden die in dem Update enthaltenen Bibliotheken entweder von Band oder aus einem SAVF zurückgespeichert. Dies kann auch während dem regulären Betrieb erfolgen, da die aktuellen Anwendungs- und Datenbibliotheken nicht angesprochen werden.

```
                                                          SMH060      ANZEIG.
                          Verwalten der Updates            7.11.12    9:56:10

     O <-- Nur Status  (O=Offen E=Erledigt)
     _____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                     Einheit  __________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                                 SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                       MediumNr   datum    datum
A 01313     36 990000 S.M. Hartmann GmbH            653EA54   6.11.12
               01302 13.09.12 Check nicht möglich *SAVF

                                                                Ende

F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB              F14=PTF-Beschreibung
Restore der Bibliothek SMH0131301 als SMH0131301 erfolgt nun!
```

Ergebnis der Rückspeicherung:

```
                    Mit Bibliotheken arbeiten (mittels PDM)          S653EA54

Listenart  . . . . . . .   *ALL_____      Listenanfang bei  . .  __________

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
  2=Ändern        3=Kopieren                  4=Löschen       5=Anzeigen
  7=Umbenennen    8=Beschreibung anzeigen     9=Sichern       10=Zurückspeich.
                                ASP
Ausw. Bibliothek  Art        Einheit     Text
_    SMH01313    *PROD                  Update für Kunde 990000 S.M. Hartmann
__   SMH0131301  *PROD                  SMH - Alle Dateien (PF/LF) - LEER
__   SMH0131302  *PROD                  SMH - WWS - V6.0
```

Diese Bibliotheken sind nun auf Ihrer iSeries zu finden. Alle beginnen mit dem Namen des *SAVF (z.B. SMH01303) und erhalten dann eine laufende Nummer als Ergänzung.

Beim Abschliessen eines Updates werden diese Bibliotheken wieder gelöscht. Daher sollten Sie nach einer erfolgreichen Installation mind. 1 Tag arbeiten und dann das Update noch abschliessen.

B = Check der Objekte

Diese Auswahl dient der Überprüfung der in dem Update enthaltenen Objekte und Bibliotheken, um fest zu stellen, ob diese tatsächlich upgedatet werden sollen.

Sollte die Zielbibliothek (z.B. die Datenbibliothek) einen abweichenden Namen haben, muss der korrekte Zielbibliotheksname vor dem Check angegeben werden ! (Siehe *Ändern Zielbibliothek*)

```
                                                          SMH060      ANZEIG.
                          Verwalten der Updates            7.11.12   10:01:13

    O <-- Nur Status  (O=Offen E=Erledigt)
  _____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                        Einheit  __________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                                 SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                       MediumNr   datum    datum
_ 01313     36 990000 S.M. Hartmann GmbH            653EA54   6.11.12
               01302 13.09.12 Check nicht möglich   *SAVF    Bisher·ausgeführt B
```

Sobald die Überprüfung abgeschlossen wurde, verzweigen Sie in die Bibliotheks- und von dort in die Objektübersicht, um zu überprüfen ob, und falls ja, welche Objekte ausgeschlossen wurden.

Hierfür tragen Sie im SFLCTL die Werte *„N"* im Feld *Updaten* und *„N"* bei *Ausschließen* ein. Sollten nun Objekte angezeigt werden, vergewissern Sie sich bitte, dass diese wirklich auszuschließen sind. Mit der Auswahl *U=Update* können Sie solche Objekte dennoch zum Updaten kennzeichnen.

```
QSECOFR     SMH062                                          7.11.12 10:52:28

Kundennummer: 990000 S.M. Hartmann GmbH                 Anzahl·Objekte: ····6
Laufnummer  : 01313  Bibliothek: SMHFILE_EU  T/V: T
  ________ <-- Anzeigen ab Objekt                       Nur   _         _
U=Update J/N  L=WRKOBJLCK
  Objekt     Typ       Extended   Erstell. Erstell.  Alt   Updaten   Ausschl.
  Beschreibung                    Update   Aktuell   Neu
_ ALTKTO3    *FILE     LF         11.10.12  6.11.12   N      J         N
_ IBABIC     *FILE     PF          2.10.12  6.11.12   N      J         N
_ IBABICL1   *FILE     LF          2.10.12  6.11.12   N      J         N
_ IBABICL2   *FILE     LF          2.10.12  6.11.12   N      J         N
_ VERSTUL2   *FILE     LF         24.10.12  6.11.12   N      J         N
_ VERSTUL4   *FILE     LF         24.10.12  6.11.12   N      J         N
```

C = Installieren

Mit dieser Auswahl erfolgt nun das tatsächliche Update Ihrer Bibliotheken und deren Objekte.

ACHTUNG:

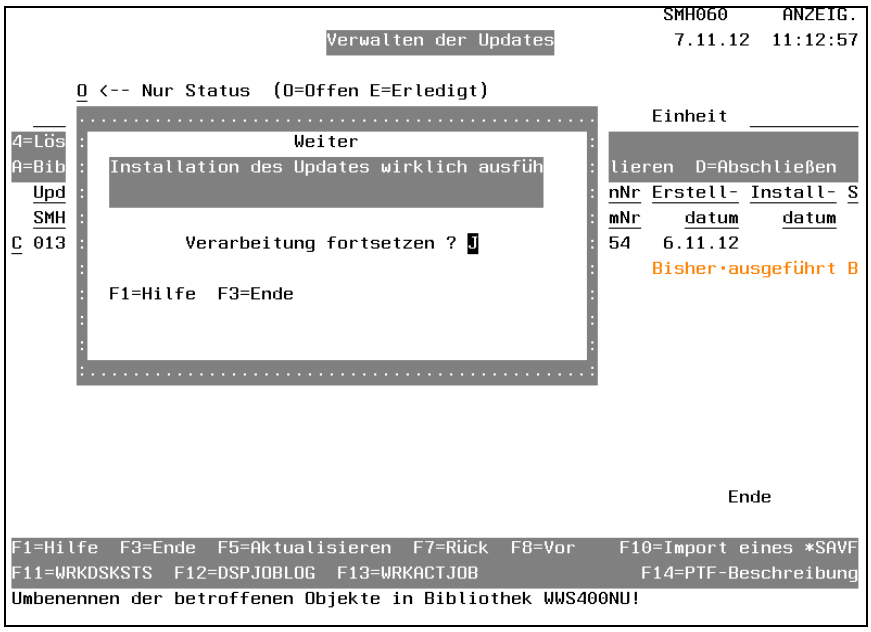
Während der Verarbeitung dürfen die betroffenen Objekte und Bibliotheken nicht durch einen Job blockiert werden !
Dies können Sie mit der Auswahl WRKOBJLCK in der Bibliotheks- und auch Objektübersicht überprüfen.

Wenn im Update auch Bibliotheken oder Dateien der Finanzbuchhaltung enthalten sind, müssen unbedingt die Fibu-Subsysteme herunter gefahren werden, da es ansonsten zu Objektsperren kommen kann !

Führen Sie daher folgende Befehle aus, BEVOR Sie die Auswahl „C" für Installieren treffen:
ENDSBS SBS(SMHCONNSBS) OPTION(*IMMED)
ENDSBS SBS(SMHFIBUPRT) OPTION(*IMMED)
ENDSBS SBS(SMHFIBU) OPTION(*IMMED)

Beim Einsatz von zusätzlichen Anwendungen evtl. noch:
ENDSBS SBS(LSAPGMLIB) OPTION(*IMMED)
ENDSBS SBS(QZSCSRVS) OPTION(*IMMED)
KAS_ENDSBS (Objekt befindet sich in der SMHKAS1)

Zum Starten geben Sie ein 'J' ein und bestätigen das mit Datenfreigabe.



In der unteren Statuszeile werden die Steps angezeigt, die gerade ausgeführt werden.

Die Vorgehensweise des Installationsprogramms

- Überprüfung, ob die benötigten Updatebibliotheken zur Verfügung stehen.
- Überprüfen ob die QPGMR gestartet ist, sonst STRSBS von der QPGMR aufrufen.
- Ausführen der hinterlegten Befehle (Vor der Installation).
- Überprüfen, ob die Bibliothek und die Objekte bereits vorhanden sind. Falls ja, werden diese unter einem Namen, beginnend mit SMX...., gesichert (RENOBJ).
- Kopieren der Objekte aus der Updatebibliothek bzw. Umbenennen der Updatebibliothek zur Zielbibliothek.
- Sofern es sich um eine Datenbibliothek handelt: Überprüfen, ob die jeweilige Datei bereits vorhanden war. Falls ja: die Daten mittels CPYF (*MAP/*DROP) in die neue Datei kopieren.
- Ausführen der hinterlegten Befehle (Nach der Installation)

Kopieren der Files bei der Datenbibliothek

Nachdem die Bibliotheken umbenannt wurden, werden die Objekte kopiert. Wenn es eine Datenbibliothek (Typ 'F' oder 'B') ist (z.B. SMHFILE_EU), dann erscheint folgender Bildschirm.

```
                                                        SMH090      ÄNDERN
                              Kopieren der Files         7.11.12   11:15:22
                              Bibliothek: SMHFILE_EU R SMH0131301 I SMHFILETSU
  _____  __________ <-- Ab    Ursprungsdatei Clearen, sofern CPYF fehlerfrei N
I=Interaktiv CPYF  S=SBMJOB CPYF
  StepNr  File Von                                    CHK CPYF        Kopiert
               Nach
     100  IBABIC     Konvertierung: alte Bankverbindung- J    J           J
          IBABIC···· Konvertierung:·alte·Bankverbindung- J

                                                                Ende
F1  F3  F5  F7  F8  F13=Interaktiv CPYF  F14=SBMJOB CPYF            F15=Check
```

Hier müssen sie zuerst mit der Funktionstaste F15=Checken die bisherigen Dateien prüfen, dann bei Bedarf die Angaben für Kopieren J/N und File Nach ändern.

Wenn dies alles erledigt ist, mit der Funktionstaste F14=SBMJOB CPYF das Kopieren der Dateien im SBMJOB starten. Jede Datei wird als einzelner Job in die **QPGMR** gestellt und kopiert mit *ADD. Stellen Sie bitte sicher, dass das Subsystem auch aktiv ist.

Durch Betätigen der Funktionstaste F5 aktualisieren Sie die Anzeige am Bildschirm und können so nachvollziehen, welche Datei gerade kopiert wird und welche Dateien schon kopiert wurden.

Sobald alle Dateien kopiert wurden, verlassen Sie diesen Bildschirm mit F3. Es wird nun die Protokollierung aufgerufen. Sollte eine Datei nicht kopiert worden sein, erhalten Sie hier nochmals einen Hinweis hierüber.

Bedeutungen der Resultate in der Anzeige:

- Datei hat sich geändert - Inhalt wurde kopiert

```
 100  FILEB      FILIALE                          J    J          J
      FILEB····· Filiale-NEU····· ····· ····· ····· J
```

- Datei hat sich geändert - Inhalt wurde nicht kopiert

```
 100  FILEA      MANDANTEN                        J    J          N
      FILEA····· Mandanten-NEU                    J
```

- Datei ist neu - Inhalt kopieren ist nicht nötig

```
 100  FILEF                                       N    J
      FILEF····· Nur·in·NEU·vorhanden····· ····· J
```

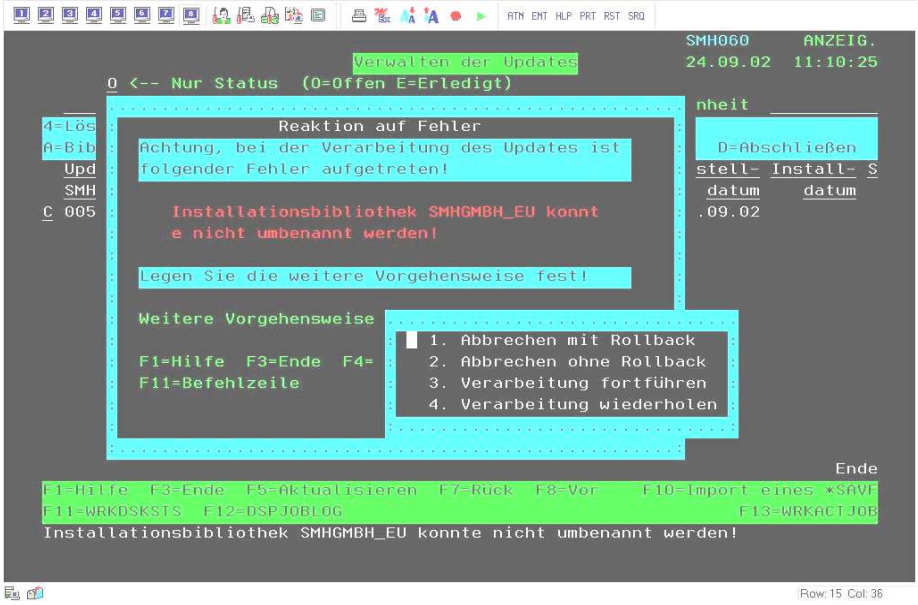
- Datei gab es bisher, jetzt jedoch nicht mehr - Inhalt kopieren ist nicht nötig

```
      FILEE      Nur in ALT vorhanden             J    N Nein
      FILEE····· ····· ····· ····· ····· ····· ····· N
```

- Sourcen werden grundsätzlich nicht kopiert

Die Vorgehensweise bei einem Fehler

Sollte während der Installation des Updates ein Fehler auftreten, wird der folgende Bildschirm aufgeblendet, in dem Sie die Reaktion und dadurch die weitere Verarbeitung des Updatelaufes festlegen können.



Abbrechen mit Rollback

Die Installation wird abgebrochen, die bereits installierten Objekte werden wieder entfernt und der Anfangszustand wird wiederhergestellt.
Dieses Update sollte und kann nicht noch einmal eingespielt werden. Bitte wenden Sie sich an SMH, um ein neues Update zu erhalten.

Abbrechen ohne Rollback

Die Installation wird genau an dieser Stelle abgebrochen.

Verarbeitung fortführen

Die Fehlermeldung wird übergangen, und die Verarbeitung wird mit dem nächsten Step fortgesetzt.

Verarbeitung wiederholen

Es erfolgt ein erneuter Versuch, den fehlgeschlagenen Befehl auszuführen. Sollte dies erneut nicht erfolgreich möglich sein, wird wieder eine Fehlermeldung ausgegeben.
Dies ist sinnvoll, wenn z.B. eine Bibliothek nicht umbenannt werden konnte, da Sie gelockt ist (Befehl WRKOBJLCK).

D = Abschließen

Nach der Installation überprüfen Sie kurz, ob Sie sich wie gewohnt anmelden und z.B. einen Auftrag erfassen können. Sollte alles, wie gewohnt, zufrieden stellend möglich sein, schließen Sie das Update ab. Dadurch werden alle gesicherten Objekte und Bibliotheken, die ausgetauscht wurden, gelöscht.

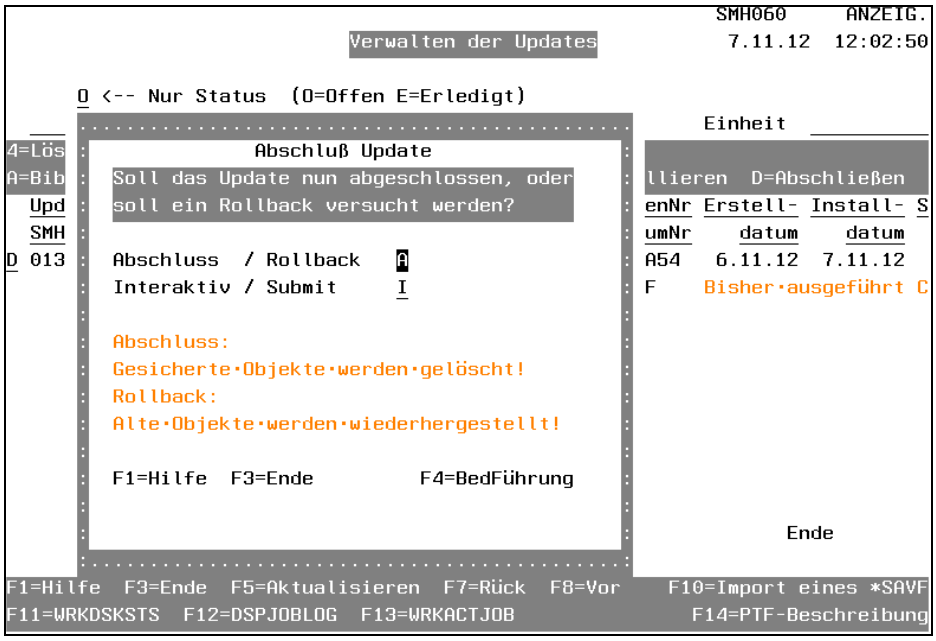
Sollte wider erwarten ein Fehler auftreten, können Sie die Installation durch die Auswahl *„Rollback"* zurücksetzen. Dadurch werden alle installierten Objekte und Bibliotheken gelöscht und die zuvor gesicherten Objekte und Bibliotheken wiederhergestellt.

ACHTUNG:

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Rollback zwischenzeitlich neu erfasste Datensätze wie z.B. Aufträge nicht berücksichtigen kann, sofern betroffene Dateien in dem Update enthalten waren!

Ein Rollback kann bei solch einer Ausgangsbasis zu unvorhersehbaren Fehlern führen!

Des weiteren ist ein Rollback nicht in der Lage, die in einem Update hinterlegten und ausgeführten Befehle zu berücksichtigen. Diese müssen bei Bedarf manuell korrigiert werden.



Protokollierung

Während der Installation erfolgt eine permanente Protokollierung des Ablaufs, wodurch Sie den aktuellen Stand der Installation feststellen können.
Aufgetretene Fehler sind in der Farbe „Rot" und am Kennzeichen 'E' ganz rechts ersichtlich.

```
                                                        SMH088      ANZEIG.
                                Protokoll                7.11.12   11:40:47
                              Lauf: 01313

_______ <-- Anzeigen ab                                          Nur Typ _

Nachricht                                                                I
Beginn Update!                                                           I
Beginn Vorlauf!                                                          I
Ende Vorlauf - Fehlerfrei!                                               I
Beginn Ausführung der Befehle!                                           I
Ende Ausführung der Befehle - Fehlerfrei!                                I
Beginn Renamelauf!                                                       I
Umbenennen der betroffenen Objekte in Bibliothek SMHFILETSU!             I
Umbenennen der betroffenen Objekte in Bibliothek WWS400NU!               I
Ende Renamelauf - Fehlerfrei!                                            I
Beginn Installationslauf!                                                I
Austausch Objekte der Bibliothek SMHFILETSU mit Objekten aus SMH0131301!  I
Austausch Objekte der Bibliothek WWS400NU mit Objekten aus SMH0131302!   I
Ende Installationslauf - Fehlerfrei!                                     I
Beginn Datenübernahme!                                                   I
                                                            Weitere ...
F1=Hilfe  F2=SFLDROP  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rückwärts     F8=Vorwärts
```

Der abschliessende Hinweis zeigt an, dass es erfolgreich war:

```
                                                        SMH088      ANZEIG.
                                Protokoll                7.11.12   11:41:29
                              Lauf: 01313

_______ <-- Anzeigen ab                                          Nur Typ _

Nachricht                                                                I
Ende Datenübernahme - Fehlerfrei!                                        I
Beginn Ausführung der Befehle!                                           I
Ende Ausführung der Befehle - Fehlerfrei!                                I
Ende Update - Erfolgreich!                                               I
```

Der abschliessende Hinweis zeigt an, dass mindestens 1 Fehler aufgetreten ist.

```
Daten von Datei SPOOL/SMX0054201 nach Datei SPOOL/SMHGMBH_EU nicht kopiert!  E
Daten von Datei SPOOL2/SMX0054201 nach Datei SPOOL2/SMHGMBH_EU nicht kopiert E
Ende Datenübernahme - Fehler                                                 E
Beginn Ausführung der Befehle!                                               I
Ende Ausführung der Befehle - Fehlerfrei!                                    I
Ende Update - Fehler - Siehe JobLog!                                         E
```

I=Erneut Installieren

Wenn man ein Update zuerst in eine Testumgebung und später in die Echtumgebung einspielen möchte, so kann man das nun machen, indem man das bereits in die Testumgebung installierte und abgeschlossene Update mit dieser Auswahl erneut in den Status-O setzt und das STMF importiert.

Dies ist ebenfalls eine Möglichkeit nach einem ROLLBACK, das von SMH geprüfte Update erneut zu installieren, weil z.B. nur eine Bibliothek beim Installieren gelockt war.

```
                                                          SMH060      ANZEIG.
                              Verwalten der Updates       13.03.14   13:53:44
SMH-Kunde: 990000 S.M. Hartmann GmbH              IT Solutions
     E <-- Nur Status  (O=Offen E=Erledigt)
  _____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                        Einheit _________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll  I=Erneut Installieren
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                                SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                      MediumNr    datum    datum
_ 01416     41 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54  12.03.14 13.03.14
                01403 14.01.14                     *SAVF    Bisher·ausgeführt D
_ 01403     40 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54  14.01.14 15.01.14
                01326 19.03.13                     *SAVF    Bisher·ausgeführt D
_ 01326     39 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54  19.03.13 19.03.13
                01324 20.02.13                     *SAVF    Bisher·ausgeführt D
_ 01324     38 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54  20.02.13 20.02.13
                01316 27.11.12                     *SAVF    Bisher·ausgeführt D
_ 01316     37 990000 S.M. Hartmann GmbH           653EA54  27.11.12 27.11.12
                01313 ·6.11.12                     *SAVF    Bisher·ausgeführt D
                                                            Weitere ...

F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB              F14=PTF-Beschreibung
```

Nachdem Sie ein I vor dem entsprechenden Update gemacht haben, erscheint nach Datenfreigabe ein Fenster, in dem Sie zusätzlich ein 'J' eingeben müssen um dann den Import des STMF zu starten.

```
                    Update Wiederholen
  Geben Sie an, ob Sie das Update auf Status-O
  setzen möchten um es erneut zu installieren !

  Update-Nr.  01416  in Status-O setzen  J

  Hinweis:
  - Das *SAVF muß in folgenden IFS-Verzeichnis
    stehen:  /HOME/SMHIFS/UPDATES/
  - Update wird auf Status-O gesetzt und das
    *SAVF erneut importiert !

  F1=Hilfe                              F3=Ende

 Import des STMF erfolgt nun!
```

Das erfolgreiche Zurücksetzen in den Status-O wird mit dem Datum ins Protokoll geschrieben.

```
*************************************************************************  I
Update Zurückgesetzt am 1140313 zum 00001. Mal!                            I
```

Wenn alles korrekt ausgeführt werden konnte und das STMF fehlerfrei importiert ist, erscheint automatisch der Bildschirm zum Ändern der Installationsbibliotheken. Hier erfassen Sie nun die neuen Bibliotheken, in die diesmal installiert werden soll. Sie können auch mehrmals in die selben Bibliotheken installieren, wenn das gewünscht ist.

```
                                  Bibliotheken
Kundennummer: 990000 S.M. Hartmann GmbH                    Lauf-Nr: 01416
          Befehle (NACH) müssen MANUELL aufgerufen werden !
  __________ <-- Anzeigen ab Bibliothek                     Status : 0
2=Ändern  5=Objekte  F=Files  L=WRKOBJLCK
  Bibliothek Bibliothek Bibliothek Bibliothek Typ Teil / Voll Anzahl
             (Save)     (Restore)  (Install)       -Update   Objekte
_ SMHFILE_EU SMH0141601 SMH0141601 SMHFILE_D2  F       T          35
_ WWS400N    SMH0141602 SMH0141602 WWS400N     P       T         563

                                                            Ende
F1=Hilfe  F2=SFLDROP  F3=Ende                        F5=Aktualisieren
F7=Rückwärts  F8=Vorwärts                                F11=Befehle
```

Wenn beim Update Befehle hinterlegt sind, so werden diese nur automatisch ausgeführt, wenn bei der SMHFILE_EU auch als Installationsbibliothek die SMHFILE_EU erfasst ist.
Steht dort eine andere Datenbibliothek, so müssen Sie die hinterlegten Befehle manuell nach dem Update in der entsprechenden Umgebung aufrufen.
Dies ist nötig, das SMH bereits bei den Befehlen die Libl mit den nötigen Bibliotheken erweitert und folglich immer mit der SMHFILE_EU arbeitet.

Nun ist das Update vorbereitet, um erneut eingespielt zu werden. Es gibt einen Zähler, wie oft dieses Update erneut installiert wurde, er wird Ihnen hier mit angezeigt.

```
                          Verwalten der Updates          13.03.14  14:18:30
SMH-Kunde: 990000 S.M. Hartmann GmbH              IT Solutions
      0 <-- Nur Status  (0=Offen E=Erledigt)
  _____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                        Einheit __________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll  I=Erneut Installieren
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                              SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                    MediumNr    datum    datum
_ 01416     41 990000 S.M. Hartmann GmbH         653EA54  12.03.14 13.03.14
                00001          Mal zurückgesetzt ! *SAVF

                                                                Ende
F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB                F14=PTF-Beschreibung
```

Führen Sie wie gewohnt die Punkte A=Rückspeichern, B=Check und C=Installieren aus.

Wenn Sie es nun doch nicht mehr installieren möchten, so können Sie es zu jedem Zeitpunkt mit Auswahl 'D=Abschließen' beenden.

Ein Update, das schon mindestens 1 Mal in den Status-O zurückgesetzt wurde, also bei dem der Zähler angezeigt wird, kann nicht mehr gelöscht werden - auch wenn es noch im Status-O ist.

Beim Abschließen eines solchen Updates kann ein Rollback natürlich nur gemacht werden, wenn bereits die Auswahl 'C=Installieren' ausgeführt wurde. Wurde bisher nur Auswahl A und oder B gemacht, so ist ein Rollback in diesem Fenster nicht auswählbar.

```
                    Abschluß Update
  Soll das Update nun abgeschlossen, oder
  soll ein Rollback versucht werden?

  Abschluss   / Rollback    A
  Interaktiv / Submit       I

  Abschluss:
  Gesicherte·Objekte·werden·gelöscht!
  Rollback:
  Alte·Objekte·werden·wiederhergestellt!

  F1=Hilfe   F3=Ende          F4=BedFührung
```

Nach erfolgreichem Abschließen des Updates, erscheint es im Status E=Erledigt.
Zusätzlich sehen Sie immer den Zähler für die Wiederholungen. Dieser Wert ist unabhängig vom tatsächlichen Installieren (Auswahl C) zu sehen, sondern steht im Zusammenhang mit dem Ausführen der Auswahl I=Erneut Installieren.

```
                                                        SMH060      ANZEIG.
                          Verwalten der Updates         13.03.14   14:35:30
SMH-Kunde: 990000 S.M. Hartmann GmbH              IT Solutions
     E <-- Nur Status  (O=Offen E=Erledigt)
     ____ <-- Anzeigen ab Laufnummer                        Einheit __________
4=Löschen  5=Anzeigen  O=Befehle  P=Protokoll  I=Erneut Installieren
A=Bibliotheken Rückspeichern  B=Check Objekte  C=Installieren  D=Abschließen
  Update-Nr.  Kunde                          SerienNr Erstell- Install- S
  SMH    Kunde Letztes·Update                MediumNr   datum    datum
_ 01416     41 990000 S.M. Hartmann GmbH     653EA54  12.03.14 13.03.14
                00001          Mal wiederholt !!  *SAVF   Bisher·ausgeführt D
_ 01403     40 990000 S.M. Hartmann GmbH     653EA54  14.01.14 15.01.14
                01326 19.03.13               *SAVF   Bisher·ausgeführt D
_ 01326     39 990000 S.M. Hartmann GmbH     653EA54  19.03.13 19.03.13
                01324 20.02.13               *SAVF   Bisher·ausgeführt D
_ 01324     38 990000 S.M. Hartmann GmbH     653EA54  20.02.13 20.02.13
                01316 27.11.12               *SAVF   Bisher·ausgeführt D
_ 01316     37 990000 S.M. Hartmann GmbH     653EA54  27.11.12 27.11.12
                01313 ·6.11.12               *SAVF   Bisher·ausgeführt D
                                                            Weitere ...

F1=Hilfe  F3=Ende  F5=Aktualisieren  F7=Rück  F8=Vor    F10=Import eines *SAVF
F11=WRKDSKSTS  F12=DSPJOBLOG  F13=WRKACTJOB              F14=PTF-Beschreibung
```